

Bauchig und schön bunt

Ihre voluminösen Schönheiten präsentierte Pia Schönbohm wieder im Rahmen des offenen Ateliers im Breuershof.

VON ANJA MUSICK

Bergheim-Glessen - Vor Jahren bevölkerten die bunten Betonskulpturen von Pia Schönbohm noch vornehmlich den Rhein-Erft-Kreis. So standen ihre Sonnengöttinnen und Paradiesvögel beispielsweise vor neun Jahren im Innenhof des Kreishauses, der damals als Skulpturenhof eröffnet wurde.

Mittlerweile kommen die bauchigen Schönheiten ganz schön in der Weltgeschichte herum. Eine üppige Schwimmerin posiert etwa in einem Privatgarten am Luganer See. Und im kommenden Jahr werden die in Glessen gefertigten Gestalten in Mougins, dem ehemaligen Wohnort von Picasso im Hinterland des südfranzösischen Cannes, zu sehen sein.

Dann nämlich will Pia Schönbohm am Sommerfestival der Künstler teilnehmen. „Freunde von uns wohnen da, das passt gut“, sagt die 55-jährige Frau, die eine ähnlich fröhliche Ausstrahlung hat wie ihre steinharten Kunstwesen. Wieder hat Schönbohm, die nach einer kaufmännischen Ausbildung und einem Sprachenstudium zur Kunst gefunden hat, in ihr Atelier im Breuershof eingeladen. Jedes Jahr öffnet sie ihre Räumlichkeiten. Die Besucher kommen auch diesmal wieder in Scharen. Die bunte, wetterfeste Kunst, die sie aus Beton modelliert, ist heiß begehrt.

Ein paar schwarz-weiße Hasen verkauft Schönbohm schon am ersten Tag ihrer zweitägigen Veranstaltung. Viele Besucher fragen immer wieder nach den Tieren, gehen aber leer aus. Auch die voluminösen Geburtengel in blau und rosa sind beliebt. Erst kürzlich habe der Chefarzt der Gynäkologie im Frechener Krankenhaus ein paar erworben, heißt es, um sie seinen Privatpatientinnen zu schenken.

Im vergangenen Frankreichurlaub hat Schönbohm eine neue Leidenschaft entdeckt. Seither malt sie leuchtende Blumenlandschaften mit Acryl auf große und kleine Leinwände. Einen neuen Raum hat sie im Breuershof nun auch dazubekommen. Jetzt habe sie zwei, einen für die „Drecksarbeit“ und einen für die „sauberen Dinge“. Das größere, neue Atelier soll anlässlich ihres 20. Künstlerjubiläums in diesem Jahr noch eingeweiht werden. Und dann möchte Schönbohm auch anderen Künstlern die Gelegenheit geben, in ihrem Atelier auszustellen.



Die bunten Skulpturen von Pia Schönbohm.

BILD: MUSICK